

13. Inno-Meeting - Alles digital?

Agenda Tag 1 - Dienstag, 10.02.2015

10:45	Dieter Hauser <i>HS design Dieter Hauser GmbH & Co. KG</i> Einfluss neuer Marktgegebenheiten und Marketing-Trends auf die Verpackung • Zunehmende Individualisierung • Neue Formen der Verbraucher-Kommunikation • Kürzere Änderungs-Intervalle • Auswirkungen auf Arbeits- und Produktionsprozesse
13:15	Roger Ineichen <i>WIFAG-Polytype Technologies AG</i> Ink-Jet-Druck auf Kunststoff- und Aluminiumfolien mit wasserbasierten Farben • Ink-Jet-Drucktechnik für Folienanwendungen • Lebensmittelrechtliche Aspekte hinsichtlich Ink-Jet-Bedruckung • Kosten und Beispiele
15:50	Thomas Brenner <i>Deutsche Telekom Security GmbH</i> Das Hacker 1x1 und was das mit Verpackung zu tun hat • (Un-) Sicherheit zum Anfassen • Das kleine 1x1 des Hackens • Live-Vorführung
9:25	Doris Wallner-Bösmüller <i>Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG</i> Zoran Surlina <i>Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG</i> Digital Packaging - von Generation X zu Generation Y • Wie Konsumentengenerationen die Verpackungstrends beeinflussen • Aktuelle Trends und Konsumentenverhalten • Convenience Packaging für die Generation Y
13:55	Kurt Bräutigam <i>HP Deutschland GmbH</i> Erfahrungsbericht: Digitaldruck in der (flexiblen) Verpackung - Trend oder Revolution • Die "tollen" Ideen am Anfang • Digital denken lernen • Ungeahnte Möglichkeiten entlang der Lieferkette von Lebensmitteln bis zum Konsumenten
11:25	Matthias Giebel <i>Berndt+Partner Consultants GmbH</i> Das Verpackungsunternehmen als Marke im Zeitalter des E-Business • Was ist eine Marke und was leistet sie? • Wie wird man eine Marke in der Verpackungsindustrie und wie bleibt man es? • Wie kommunizieren Marken im digitalen Zeitalter?
15:10	Helmut Spaeter <i>BARRIOPAC - 3D coating experts</i> Die digitale "Multikapsel" – eine Verpackung, viele Anwendungen • Die Kaffee-Kapsel – wie funktioniert sie? • Die Codierung macht diese Verpackung zum Renner • Neue Märkte für Kapselanwendungen
8:45	Gerri Brandstetter <i>bcom Enterprise GmbH</i> Die Werbe-Wirkung der Verpackung im Online- und Offline-Handel • Wie wirkt Verpackung überhaupt? • Die Verpackung das Gesicht des Produktes und der Marke • Typische Fehler bei der Verpackungsgestaltung
7:45	Frühstücksimbiss im Foyer und Registrierung
8:30	Eröffnung und Einführung in die beiden Tage
10:05	Pause mit Kaffee und Tee
12:05	Gemeinsames Mittagessen

18:30	Gemütlicher, traditioneller Bierabend mit Abendessen in der Gaststätte Rampendahl
14:35	Päuschen
16:30	Ausklang des ersten Tages und Vorbereitung auf's Rampendahl

13. Inno-Meeting - Alles digital?

Agenda Tag 2 - Mittwoch, 11.02.2015

10:40	Hans-Jürgen Heinrich <i>Multivac Deutschland GmbH & Co. KG</i> End-to-End-Verpackungslösungen für Portionspackungen • Warum in digitalem Umfeld auch Portionspackungen zunehmen werden • Was versteht man unter End-to-End Verpackung? • Anwendungen und erfolgreiche Produkte im Markt
9:20	Bernhard Labusch <i>BLC Kostenoptimierung</i> Der Standbeutel - eine Erfolgsgeschichte im Segment der Heimtierfertiernahrung?! • Vertriebs- und marketingrelevante Aspekte für Verpackungen • Die Zeit vor dem Standbeutel in der Heimtierfertiernahrung • Was machte den Standbeutel so erfolgreich? • Key Learnings
8:00	Simon Hermans <i>Innova Market Insights</i> Trendspotting in der FlexPack-Industrie: Markenhersteller und Innovationen - was erwartet uns? • Digitale Verfolgung von Trends und Entwicklungen im Verpackungsbereich - geht das? • Die letzten Trends und Entwicklungen der FlexPack-Industrie für Konsumenten • Wie "Pouches" vereinzelte Segmente der Lebensmittelbranche revolutionieren und traditionelle Formate abschaffen
8:40	Dr. Jochen Schneider <i>Institut für Distributions- und Handelslogistik des VVL e.V. (IDH)</i> Flexible Verpackungen in der Logistik • Nutzung auf der Produkt-, Gebinde- und Ladeeinheitenebene • Logistische Herausforderungen beim Einsatz von flexiblen Verpackungen • Lösungsansätze und Forschungsergebnisse
11:20	Dr. Uwe Sayer <i>FSC Arbeitsgruppe Deutschland e. V.</i> Mit FSC-Siegel die eigene Marke stärken – Ein Vorbild für andere Rohstoffe • Das FSC-Modell und seine Wirkung für die Welt • Das FSC-Siegel für Papier-/Kartonverpackungen als Zusatznutzen für die eigenen Produkte • Beispiele über Erfolge der letzten 20 Jahre
11:25	Karsten Schröder <i>Innoform Coaching GmbH</i> Standardisierung oder Individualisierung in der Flexpack-Industrie
10:00	Kaffeepause und 2. Frühstück
12:10	Gemeinsames Mittagessen
13:00	Ausklang
12:00	Karsten Schröder <i>Innoform Coaching GmbH</i> Zusammenfassung • Die Highlights in 10 Minuten
7:15	Frühstücksimbiss im Foyer